

APD-AGENTURMELDUNG

Nachrichtenagentur APD
269/2017

Zur sofortigen Veröffentlichung

Themen: Kasachstan/Religionsfreiheit/Meinungsfreiheit/Siebenten-Tags-Adventisten



Kasachstan

© Grafik: TUBS/Wikimedia Commons

Kasachstan: Adventistischer Pastor angeklagt aber nicht verurteilt

Oslo/Norwegen, 24.11.2017/APD Der adventistische Pastor Oleg Bondarenko in Astana, der Hauptstadt Kasachstans, wurde vom Chefjuristen des regionalen Departements für Religiöse Angelegenheiten (DRA), Almazbek Mambetov, angeklagt, weil er angeblich einem Minderjährigen die Teilnahme am Gottesdienst gegen den Willen seiner Mutter erlaubt haben soll. Der zuständige Richter habe die Klage gegen Pastor Bondarenko allerdings „wegen Abwesenheit einer administrativen Verfehlung“ abgewiesen, berichtete Forum 18, eine christliche Menschenrechtsorganisation aus Norwegen, die vor allem im Gebiet der ehemaligen Sowjetunion tätig ist, am 23. November.

Der Sohn habe gemeinsam mit seinem Vater, der kein Mitglied der Adventgemeinde sei, gegen den Willen der Mutter ein einziges Mal am adventistischen Gottesdienst in Astana teilgenommen, so Forum 18. Der adventistische Pastor trage keine Verantwortung für dessen Kirchenbesuch. Gegenüber Forum 18 gab Almazbek Mambetov, Chefjurist des regionalen Departements für Religiöse Angelegenheiten (DRA) an, er habe den Fall nicht auf eigene Initiative eröffnet, sondern weil eine Beschwerde vorgelegen habe.

In Kasachstan kann der Leiter einer Religionsgemeinschaft bestraft werden, wenn er keine Maßnahmen trifft, die verhindern, dass Minderjährige gegen den Willen ihrer Eltern oder gesetzlichen Vertreter an Aktivitäten dieser Religionsgemeinschaft teilnehmen, so Forum 18.

Adventisten in Kasachstan

Die Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten wurde 1917 in Kasachstan gegründet. Erste Gruppen von Adventisten sind laut der kasachischen Kirchenleitung bereits 1902 entstanden. Heute feiern in dem Land mit 18 Millionen Einwohnern rund 2.600 Adventisten in 42 Kirchen jeweils samstags den Gottesdienst. Die adventistische Kirchenmitgliedschaft schrumpft in Kasachstan bei 70 Prozent Muslimen und 26 Prozent Christen (Wikipedia).

Diese Agenturmeldung ist auch im Internet abrufbar unter: www.apd.info

IMPRESSUM:

Nachrichtenagentur APD

Zentralredaktion Deutschland, Postfach 4260, 73745 Ostfildern

Tel: +49 711 44819-14

E-Mail: info@apd.info

Web: www.apd.info

Facebook: /AdventistischerPressedienstDeutschland

Twitter: @apd_info

Radio: www.hopechannel.de/radio/mediathek/serie/ml/apd-schau

© Nachrichtenagentur APD Ostfildern (Deutschland) und Basel (Schweiz)

Kostenlose Text-Nutzung nur unter der Bedingung der eindeutigen Quellenangabe und klaren Zuordnung zur Quelle „**APD**“ gestattet.

Das © Copyright an den Agenturtexten verbleibt auch nach ihrer Veröffentlichung bei der Nachrichtenagentur APD.

APD ® ist die rechtlich geschützte Abkürzung des Adventistischen Pressedienstes